## Ich denke gerade über die SPD nach

Heißt es in kleinbürgerlichem Neusprech à la taz eigentlich "ArbeiterverräterInnen"? Oder "ArbeiterInnenverräter"? Oder "ArbeiterInnenverräterInnen"?

#### **Personality Stability**

<u>Quartz</u> und <u>Research Digest</u> (The British Psychological Society): "For example, there is growing neuroscience research that supports the <u>ancient Buddhist belief</u> that our notion of a stable "self" is nothing more than an illusion."

You're a completely different person at 14 and 77, the longest-running personality study ever has found.

### This one, that one

Wie sollen die neuen gefundenen Planeten heißen? <u>Die NASA</u> <u>fragt natürlich "das Internet"</u>.

## On this day in 1941: anti-Nazi February strike in Holland

Roar Magazine: "The famous February strike of 1941 was the only major protest in solidarity with Jews in Europe during the Nazi era, and has since been a symbol of resistance."

Während die Deutschen noch an den Führer glaubten…

#### Auf einem anderen Planeten



Henryk M. Broder <u>hat recht</u> (,Welt'-Video auf Facebook): "Deutsch-Türken leben offenbar auf einem anderen Planeten".

Diese Männergruppe auf dem Screenshot brüllt, "Gott" sei "groß". Man sieht, was die irrige Idee, es gäbe höhere Wesen, in Gehirnen und bei Frisuren anrichtet.

## Immer diese pöshen Karnevalisten

Nur gut, dass ich schon immer Preuße war und das rheinische Kostümieren blöd fand. Sonst wäre ich jetzt auch Rassist.

#### Faxnummern selektieren

<u>Spiegel online</u>: "…überwachte der BND ab 1999 mindestens 50 Telefon- und Faxnummern oder E-Mail-Adressen von Journalisten oder Redaktionen auf der ganzen Welt mit eigenen sogenannten Selektoren."

Ach.

### Besonnene Greise und andere Medien

Die <u>Jungle World</u> über einen "<u>Ordnungsversuch für die deutsche</u> <u>Medienlandschaft</u>", "den der fake think tank polisphere veröffentlicht hat."

Cicero allerdings sagte: "Greise, die besonnen und weder grämlich noch unfreundlich sind, haben ein erträgliches Alter,

Schroffheit aber und Unfreundlichkeit machen jedes Alter lästig." Vor allem für andere, was man bei der Cicero-Lektüre nicht selten spürt. Zudem drängt auch die Achse des Guten in diese Kategorie, doch kann man Leuten wie Henryk M. Broder sicher viel vorwerfen, aber nicht, dass sie vielschichtig und differenziert sind.

Har har.

# This willingness to experiment

Ihr müsst jetzt stark sein. Die <u>New York Times</u> schreibt über "How the Communist Party Guided China to Success".

## Ich gendere, du genderst, er, sie, es gendert

Antrag der SPD in Mitte laut <u>Tagesspiegel</u> — die BVV solle ihre GO ändern (§ 25): "In der Tagesordnung können nur Drucksachen behandelt werden, die eine gegenderte Sprache, also eine Berücksichtigung der Geschlechter, beachten. Drucksachen, die beispielsweise nur die männliche oder nur die weibliche Form benutzen, können nicht Bestandteil der Tagesordnung einer BVV sein. Das gilt auch bei der Einreichung von dringlichen Drucksachen."

## Und die Wohnung war wüst, aber nicht leer



Ich hätte nicht alles gleichzeitig zu renovieren anfangen sollen.

[x] Spüle fertig

[x[ Fritz!Box 7490 gekauft, angeschlossen und konfiguiert.
(Hey, das Teil ist wirklich gut und selbsterklärend.)

[x] Loch für das Telefonkabel durch eine 45 cm dicke Wand gebohrt (Danke, Helge!)

[x] <u>Videos</u> angesehen, wie man Scotchloks benutzt und nichts verstanden. Oder hab ich mir die falschen Teile besorgt? Wenn ich mir die <u>Telefondose</u> so ansehe. traue ich mich da jetzt nicht mehr dran. Wieso hat das verdammte Kabel vier Enden und das Original-Telefonkabel nur zwei? Und das Scotchlok drei Löcher?

Trial and error? Ich denke nicht dran, ich brauche mein Internet.

## Bosnien und Kosovo – Europas vergessene Protektorate



Da setze ich mich gut gelaunt an den Frühstückstisch und schaue mir so ganz nebenbei Artes Mediathek auf dem Tablet an. Danach fühlte ich mich, als müsste ich die Fäuse ballen und auf irgendjemanden losgehen.

Absoluter Sehbefehl für "Bosnien und Kosovo – Europas vergessene Protektorate" (53 Minuten).

Selten eine Sendung gesehen, die so gut informiert und auch die Hintergründe erklärt. Rein zufällig lernt man auch, die Imperialismus Kapitalismus funktioniert. Ich habe mir vorgestellt, was geschähe, wenn ein Lehrer diese Reportage in den Schule durch und die Schüler fragte, welche Konsequenzen sie zu ziehen vorschlügen. Vermutlich würde er dann entlassen.

#### Früher war usw.

Früher war <u>Berlin schöner</u>. Architekten scheinen keinen Geschmack mehr zu haben. Oder es liegt am Kapitalismus.

#### Gerne unter Normalos

Ich habe mal die Links meiner Blogroll zum Thema "Neukölln" durchgesehen. Die <u>B-Lage</u> ist rausgeflogen: Gendersprech und Veganer-Scheiß (und Techno sowieso) sind für mich kleinbürgerlich und reaktionär, auch wenn man sich gefühlslinks kostümiert.

Dafür habe ich die Proletarier-Kneipe <u>Kaktus reloaded</u> reingenommen, weil ich da selbst verkehre, obwohl der Schuppen manchmal völlig verraucht ist. Da trifft man aber noch normale Menschen. Die wissen zwar nicht immer, was LGBTQ bedeutet (weiß ich auch nicht), dafür haben sie aber schon einmal eine Currywurst gesehen.

#### **Zivilisiertes Vermischtes**

In Arizona sollen die zum Tode Verurteilten den Giftcocktail jetzt selbst mitbringen.

Das veranlasst mich zu der Frage: Was eigentlich ist "Zivilisation"?

#### Mehret eure Unbill

Kurze Durchsage von <u>Fefe</u> zum Thema "Lügenpresse." Glaube ich auf's Wort.

# Das Engelsche Gesetz und die grüne Blase

Grandioser Text auf <u>Salonkolumnisten</u>: "Warum Michael Moore nur unterdurchschnittlich viel für Lebensmittel ausgibt. Und was das alles mit dem Milieu der Besserverdienenden im Prenzlauer Berg zu tun hat."

Und Zweifel kommt in diesem Milieu gar nicht gut, schließlich gehört man doch zu den Guten.

#### Home, sweet virtual home



Ianda, die Heimat meines Avatars... Da ist natürlich besseres
Wetter. (Und ich muss jetzt arbeiten.)

## Syria is a world war without a solution

The Spectator: "Syria is a world war without a solution"

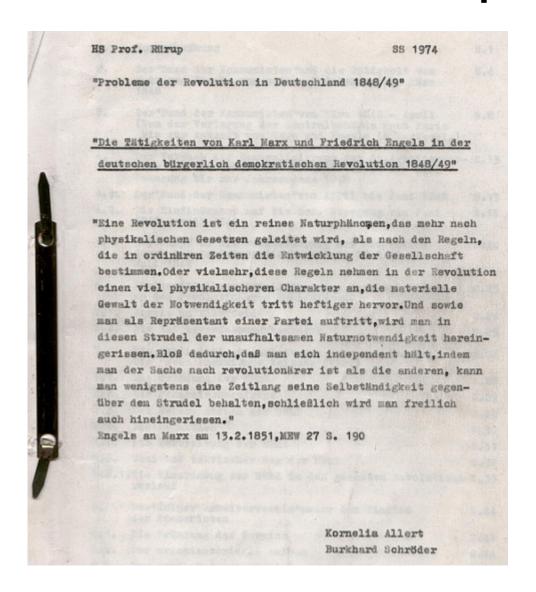
How the civil war in Syria escalated to a world war.

"In 2013, the war entered a new phase as Qatar led the 22 Arab League states in support of the Syrian rebels. The small gulf nation sent financial support totalling \$1bn (£800m), according to the Financial Times. By 2014, the proliferation of jihadist groups and the Syrian power vacuum led to the rise of Islamic State which expanded from its base around Raqqa to invade and conquer parts of northern Iraq. The escalation made the war in Iraq and Syria essentially one large conflict. Isis recruited volunteers from all over the world. Of its 50,000 jihadist recruits, many came from countries within the EU, as well as Chechnya, Tunisia and China. Kurdish fighters in

Kobani described Chechen snipers as the most effective marksmen they faced. Eventually more than 60 countries signed on with a US-led coalition to help defeat Isis."

Werden wir so in deutschen Medien nicht lesen.

### Revolution als Naturpänomen



"Eine Revolution ist ein reines Naturphänomen, das mehr nach physikalischen Gesetzen geleitet wird, als nach den Regeln, die in ordinären Zeiten die Entwicklung der Gesellschaft bestimmen. Oder vielmehr, diese Regeln nehmen in der Revolution einen viel physikalischeren Charakter an, die materielle Gewalt der Notwendigkeit tritt heftiger hervor. Und sowie man als der Repräsentant einer Partei auftritt, wird man in diesen Strudel der unaufhaltsamen Naturnotwendigkeit hereingerissen. Bloß dadurch, daß man sich independent hält, indem man der Sache nach revolutionärer ist als die andern, kann man wenigstens eine Zeitlang seine Selbständigkeit gegenüber diesem Strudel behalten, schließlich wird man freilich auch hineingerissen."

Friedrich Engels an Karl Marx, 13. Februar 1851)

Manche <del>Seminararbeiten</del> Dinge bewahrt man gern auf, vor allem auch dann, wenn sie auf einer Reiseschreibmaschine geschrieben wurden. Damals waren wir Studenten noch fleißig. [Oppaerzählt-wieder-aussem-Kriech-Modus off]